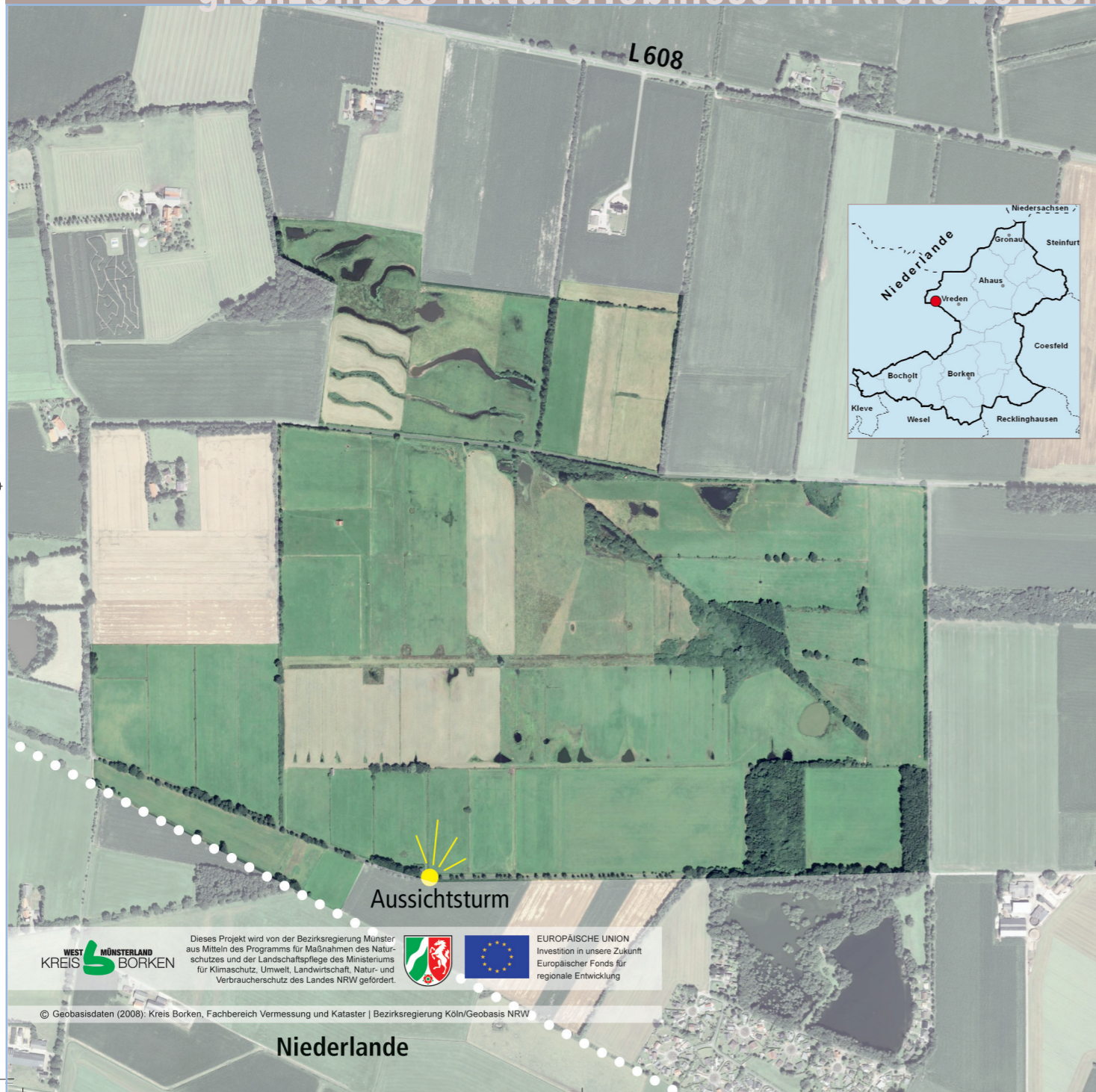


grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken



L 608



Aussichtsturm



Dieses Projekt wird von der Bezirksregierung Münster aus Mitteln des Programms für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

© Geobasisdaten (2008): Kreis Borken, Fachbereich Vermessung und Kataster | Bezirksregierung Köln/Geobasis NRW

Niederlande

anfahrt

Das Ellewicker Feld liegt westlich von Vreden und südlich der von Vreden nach Zwillbrock führenden Landstraße 608. Kurz vor dem Zwillbrocker Venn zweigt von der L 608 links ein Wirtschaftsweg in Richtung Ellewicker Feld ab. Es besteht auch die Möglichkeit in Zwillbrock zu parken und durch das Zwillbrocker Venn bis ins Ellewicker Feld zu wandern (ausgeschildert). Das Feuchtgrünlandgebiet ist an das Radverkehrsnetz NRW und die grenzübergreifenden Themenradrouten Flamingoroute (www.flamingoroute.com) und agri-cultura (www.agri-cultura.eu) angeschlossen.

Impressum

Herausgeber: Kreis Borken –
Fachbereich Natur und Umwelt, Borken
Projektleitung: Birgit Zimmermann,
Landschaftsarchitektin, Kreis Borken, 02861.821408
Redaktion: Biologische Station Zwillbrock e.V., Vreden
Text: BUNT – Büro für Umweltbildung,
Naturschutz & nachhaltigen Tourismus, Münster
Layout: sakaï design, Münster
Titelbild: Rotschenkel (*Tringa totanus*) | H. Heise-Grunwald

Eine weiße Stirnblässe und eine schwarze Bauchbänderung sind für die Blässgans (*Anser albifrons*) charakteristisch. | H. Heise-Grunwald



ellewicker feld





Überschwemmte Weiden im Ellewicker Feld
| H. Heise-Grünwald

vogelreiches feuchtgrünland

Direkt östlich des Zwillbrocker Venns liegt das etwa 130 Hektar große Ellewicker Feld. Bis ins 19. Jahrhundert war es Teil der weiten Heidelandschaft der Grenzregion. Mit der Markenteilung (nach 1820) begann die Umwandlung in Grünland und Äcker, die hier bis etwa 1930 dauerte. Im Rahmen einer Flurbereinigung Ende der 1970er Jahre wurde der Kernbereich vom Land Nordrhein-Westfalen gekauft. Seitdem wurden Ackerflächen in Grünland umgewandelt und die feuchten Wiesen und Weiden nach den Vorgaben des Naturschutzes bewirtschaftet. Außerdem wurden zahlreiche Optimierungsmaßnahmen wie die Anlage von Kleingewässern und wasserstauenden Dämmen durchgeführt.

Aufgrund seines Reichtums an Wiesenvögeln ist das Ellewicker Feld als Naturschutzgebiet ausgewiesen und zudem wichtiger Bestandteil des europäischen Vogelschutzgebietes „Moore und Heiden des westlichen Münsterlandes“. Das Gebiet wird von der Biologischen Station Zwillbrock e.V. betreut.

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken



Die Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) blüht im Mai und Juni. | K. Wittjen

von kratzdisteln und rehen

Im Ellewicker Feld wachsen weit über 100 Pflanzenarten, die meisten davon sind typisch für den Lebensraum Grünland. Sie sind oft einem starken Viehverbiss ausgesetzt, was sich auf die Artenzusammensetzung auswirkt. So schützt sich z.B. die Sumpf-Kratzdistel durch ihre stacheligen Blätter gegen hungrige Rinder.

Die als Feuchtezeiger geltende Kuckucks-Lichtnelke fällt aufgrund ihrer rosaroten Blüten ins Auge. Die vielen Gewässer des Gebietes beherbergen weitere Pflanzenarten, wie z.B. den seltenen Sumpfuendel.

Neben zahlreichen Libellen- und Heuschrecken bietet das Ellewicker Feld auch Grasfrosch, Teichfrosch, Erdkröte und Teichmolch einen idealen Lebensraum. Von den über 20 Säugetierarten lassen sich regelmäßig Feldhase und Reh beobachten.

paradies für wiesenvögel

Das Ellewicker Feld ist Heimat seltener, bodenbrütender Vogelarten des feuchten Grünlandes. So hat der Rotschenkel hier seinen einzigen regelmäßigen Brutplatz in Westfalen. Auch die seit Jahren in Mitteleuropa stark im Bestand abnehmende Uferschnepfe vollführt im Ellewicker Feld noch immer ihre Balzflüge. Das Trillern des Großen Brachvogels und das „kiewitt“ der Kiebitze sind ebenfalls regelmäßig zu hören.

Im Ellewicker Feld leben typische Singvögel des Feuchtgrünlandes wie Wiesenpieper und Schafstelze. Aufgrund des hohen Anteils an Wasserflächen brüten auch zahlreiche Enten wie die seltene Knäkente. Gerade im Frühjahr können interessante durchziehende Vogelarten, darunter größere Trupps von Kampfläufern, beobachtet werden. Im Winter ist das Ellewicker Feld ein wichtiges Rastgebiet für Saat- und Blässgänse.



Die Uferschnepfe (*Limosa limosa*) profitiert von zahlreichen Flachgräben, feuchten Senken und Kleingewässern. | H. Heise-Grünwald

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken



Der Grasfrosch (*Rana temporaria*) nutzt Gewässer im Ellewicker Feld zur Fortpflanzung, lebt jedoch die meiste Zeit des Jahres an Land. | H. Heise-Grünwald

im gebiet unterwegs

Ein Besuch des Ellewicker Feldes lohnt besonders während der Brutzeit im Frühjahr. Im Gebiet wurde ein Aussichtsturm errichtet, der einen schönen Überblick über die offene Feuchtwiesenlandschaft und hervorragende Vogelbeobachtungen ermöglicht.

Eine Exkursion in das Ellewicker Feld lässt sich gut mit einem Besuch des nahen Zwillbrocker Venns mit seiner Flamingo- und Lachmöwenbrutkolonie, der interaktiven Naturerlebnisausstellung in der Biologischen Station Zwillbrock und der Barockkirche St. Franziskus verbinden.

Die zahlreichen im Ellewicker Feld vorkommenden bodenbrütenden Vogelarten sind sehr störungsempfindlich. Bitte verhalten Sie sich daher ruhig und bleiben Sie auf den Wegen. Hunde müssen unbedingt angeleint werden!

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken